

■ Interview mit Göksal Güngör, General Manager Assan Alüminyum

Assan Alüminyum wächst mit gezielten Investitionen

Assan Alüminyum, eine Tochtergesellschaft der Kibar Holding, feierte dieses Jahr ihren 30. Jahrestag und ist einer der schnellst wachsenden Aluminiumflachwalzproduzenten in Europa, mit einer Gesamtkapazität von 300.000 Tonnen pro Jahr. Das Unternehmen verkauft den Großteil seiner Produkte in mehr als 70 Länder auf 4 Kontinente, hauptsächlich in West Europa und in Nordamerika. Während der ALUMINIUM 2018 sprach die Redaktion der Aluminium Praxis mit General Manager Göksal Güngör.



Göksal Güngör, General Manager Assan Alüminyum

APR: Herr Güngör, wo liegen die Stärken von Assan Alüminyum?

Göksal Güngör: Assan Alüminyum ist einer der schnellst wachsenden Aluminiumflachwalzproduzent und derzeit einer der drei größten Aluminiumfolienhersteller in Europa. Wir unterscheiden uns wegen unseren Grundwerten Zuverlässigkeit, Flexibilität und Innovation. Unsere wichtigste Stärke ist, unsere globale Kultur zu arbeiten und unsere 1.500 engagierten Mitarbeiter. Wir arbeiten mit unseren Geschäftspartnern zusammen und bieten ihnen kreative, maßgeschneiderte Lösungen, um ihr lokalisierter Lösungspartner zu werden. Daher unser Mot-

unsere Geschäftspartner dazu gehören.“

APR: Wie hoch ist die jährliche Produktionskapazität von Assan Alüminyum?

Göksal Güngör: Unsere jährliche Kapazität ist 300.000 Tonnen. Mit unsere hoher Leistungsfähigkeit, nutzen wir den größten Teil von unserer gesamten Kapazität.

APR: Was sind die wichtigsten Märkte von Assan Alüminyum? In welchen Märkten sehen Sie Wachstumspotenzial, wo liegen die Märkte der Zukunft für Walzprodukte aus Aluminium?

produkte für viele verschiedene Industrien, wie Verpackung, Automotive, Gebrauchsgüter, Großhandel, Bau sowie Heizung, Lüftung und Klimatisierung. Wir glauben fest daran, dass Aluminium mit seinen ausgezeichnete Eigenschaften wie Leichtigkeit, exzellente Barriereigenschaften, Flexibilität und Haltbarkeit eine Schlüsselrolle in der Zukunft von vielen verschiedenen Industrien spielen werden. Deswegen sind wir von der strahlenden Zukunft, die unsere Industrie der Welt verspricht, fest überzeugt. Wir werden weiterhin unsere Investitionen und Wachstum fortführen.

APR: Assan Alüminyum hat vor kurzem eine 100 Prozentige Tochtergesellschaft, Kibar Americas, in Chicago, Illinois, gegründet. Wie ist Ihre Strategie für den amerikanischen Markt?

Göksal Güngör: Wir exportieren im Moment 75 Prozent von unserem totalen Umsatz, hauptsächlich nach West-Europa und Nordamerika. Europa ist unser wichtigster Exportmarkt. Wir haben vor kurzem unsere 100 Prozentige Tochtergesellschaft, Kibar

Americas, in Chicago gegründet. Wir beabsichtigen unsere Kunden in Nordamerika durch diese Tochtergesellschaft zu bedienen. Wir bieten aktuell Dienstleistungen wie Verkauf, Versorgungskette, technische Unterstützung vor und nach dem Verkauf an. Wir bezwecken auch Möglichkeiten zu finden, um auf dem nordamerikanischen Markt auf mittlere Sicht zu wachsen.

APR: Assan Alüminyum hat im letzten Jahr enorm in die Erweiterung seiner Guss- und Folienwalzkapazitäten investiert. In welchem Umfang steigern Sie die Leistungsfähigkeit des gesamten Werkes und welche Auswirkungen hat die Neuinvestition auf Ihre Markt- und Wettbewerbsposition?

Göksal Güngör: Wir haben zwei neue Gusslinien in Rekordzeit installiert. Diese haben in der ersten Hälfte des vergangenen Jahres mit der Produktion begonnen, sowie ein Folienwerk mit modernster Technologie startete mit der Produktion am Ende 2017. Fünf neue Coil- und sechs neue Folienglühöfen und eine hochpräzise Schleifmaschine der Weltklasse sind auch ein Teil der abgeschlossenen Investition. Wir haben eine hochpräzise Coil zu Coil Aluminiumspaltlinie ebenfalls installiert, die die hochleistungsvolle Coil Beschichtungslinie ergänzt. Mit diesen neuen Expansionen verfügt Assan Alüminyum nun über 19 laufende Gusslinien und 10 Folienwalzwerke. Besonders mit der Ergänzung des neuen Aluminiumfolienwalzwerks wäre es möglich, sich mehr auf die Produkte mit hohem Mehrwert zu konzentrieren. Diese neue Investitionen steigert unsere Leistungsfähigkeit und verbessert unsere Wettbewerbsposition im Markt, mit hohem mehrwertigen Produkten.

APR: Welche weiteren Investitionen plant Assan Alüminyum?

Göksal Güngör: Zusätzlich zuden kürzlich abgeschlossenen Investitionen planen wir derzeit eine große Investition, die eine directchill (DC), Warmwalzwerk beinhaltet. Die Verhandlungen zu diesem Investitionsprojekt, das auf einen Gesamtwert von 900 Millionen Dollar geschätzt wird und rund 650 zusätzliche Mitarbeiter umfasst, werden aktuell fortgeführt. Mit dieser neuen Anlage beabsichtigen wir auf strategische Industrien wie Rüstungsindustrie, Luft- und Raumfahrt, Schifffahrt, und andere Transport und Spezialverpackungen einen Einfluss zu erzielen. Mit dieser Investition des neuen Produktionsgeländes, in der es einen integrierten Hafen und ein Forschungs- und Entwicklungszentrum geben wird, beabsichtigen wir zusätzlichen Mehrwert durch Hochleistungsprodukte zu erzeugen.

APR: Welche Bedeutung kommt bei Ihnen der Bereich Forschung und Entwicklung zu? Wo liegen hier die Schwerpunkte und wie arbeiten Sie hier mit den Kunden zusammen?

Göksal Güngör: Wir fokussieren uns auf Forschung & Entwicklung (F&E), da davon ausgegangen wird, dass dies ein wesentlicher Faktor für unsere konstant hohe Kundenzufriedenheit und für unseren Wachstumstrend ist. Unsere offiziell zertifiziertes Forschungs- und Entwicklungszentrum widmet sich dem kontinuierlichen Fortschritt durch Prozessinnovationen, welche die Branche mit unseren eigenen zahlreichen Veröffentlichungen und Vorträge, in spezialisierten globalen Konferenzen, im Laufe der Jahre geprägt hatte.

Die F&E Projekte, von denen die meisten auf Kundenfragen und -erwartungen beruhen, erlauben es, maßgeschneiderte und leistungsfähigere Produkte für unsere Geschäftspartner zu entwickeln. Wir streben an, unsere Position als globaler Pionier in der Stranggießtechnologie in Bezug auf Produktionskapazität und technischem Fachwissen mit unserer starken F&E zu stärken.

APR: Welchen Stellenwert hat das Thema Nachhaltigkeit für Ihr Unternehmen?

Göksal Güngör: Während die Ressourcen der Welt aufgrund des Überkonsums sehr schnell aufgebraucht werden, gewinnt der Verbrauch erneuerbarer Energien an Bedeutung. Wie auch unser Nachhaltigkeitsprinzip, „Wir produzieren die Zukunft, ohne sie zu verschwenden“, behauptet, arbeiten wir ständig daran, durch die Entwicklung neuer Energieeinsparprojekte jedes Jahr weniger Abfall und weniger Emissionen zu erzeugen und weniger Energie zu verbrauchen. Auch unsere betriebliche Recyclinganlage trägt zur Nachhaltigkeitsstrategie von Assan Alüminyum im positiven Sinne bei. Wir versuchen immer umweltfreundlicher zu sein. Vor zwei Jahren haben wir eine erneuerbare Energieanlage erworben. Mit dieser Energieanlage kann Assan Alüminyum erneuerbare elektrische Energie herstellen, wie es in ihren Produktionsanlagen verbraucht wird, und somit führt dies zu einer umweltfreundlicheren CO₂-Bilanz. Deswegen zeigte unsere Stand bei der Aluminium 2018 Messe, dass Nachhaltigkeit für Assan Alüminyum äußerst wichtig ist.

APR: Herr Güngör, vielen Dank für das Gespräch.